



Die Terfener Kinder erfreuten die Festgäste mit einem bunten Programm.

Fotos (3): Hintner

Rauschende Feste für zwei jubilierende Volksschulen

Wenn die Volksschule 50. Geburtstag hat, ist das ein Grund zum Feiern. In Wiesing und Terfens taten dies Schüler, Eltern und Lehrer.

WIESING, TERFENS (hin). „Beim Bau der Volksschule Wiesing hat die Bevölkerung fleißig Hand angelegt. Nach vier Jahren war sie fertig, und es ist sogar noch Geld übrig geblieben“, erinnerte der Wiesinger Bürgermeister Alois Aschberger. Seither haben in Wiesing unzählige Kinder, und inzwischen schon wieder deren Kinder die Schule besucht sowie viele Lehrer dort gewirkt. Mit einem großen Festakt feierten die Wiesinger. Dabei präsentierten die Kinder eine musikalische Zeitreise. Die in Pension gegangene



Die Wiesinger Kinder stimmten ein Ständchen anlässlich des Jubiläums ihrer Volksschule an.

Direktorin Karin Schreder wurde gewürdigt.

Mindestens so fröhlich feierten die Terfener ihre 50 Jahre alte Volksschule und den 30 Jahre alten Kindergarten. Auch in Terfens brillierten die Kinder mit fantasievollen Aufführungen. Für ältere Mitfeiernde war der Festakt eine Gelegenheit, die Kindheitstage Revue passieren zu lassen.



Eva Egger (l.) folgte Karin Schreder als Schulleiterin in Wiesing nach.